

#UNDDU?

MAGAZIN FÜR JUGENDLICHE, DIE HINSCHAUEN

WAS IST EIN LOVERBOY? – Wissen, was los ist! / **LET'S TALK ABOUT ... TOXIC!** – Jetzt mal Klartext! / **COOL ODER NICHT COOL?!** – Lasst uns über Grenzen sprechen. / **EINE BETROFFENE ERZÄHLT!** – Das Interview. / **CHECK IT OUT!** – Beziehungen besser verstehen. / **BE CREATIVE!** – Bring deine Gefühle auf's Papier!

Schwerpunkt: Loverboy



INHALT

Wir richten uns mit #UNDDU? an ALLE Jugendlichen. Deshalb benutzen wir im Text den sogenannten Gender-Stern*, zum Beispiel bei Freund*innen. Der Stern bedeutet, dass alle gemeint sind: weiblich, männlich und andere Geschlechter oder wie man sich eben selbst definieren möchte.

3 Editorial

Schwerpunkt

4 Was ist ein Loverboy?

Wissen, was los ist!

5 Loverboy-Strategie

Vom Himmel in die Hölle!

6 Zu den Fakten

Hohe Dunkelziffer!

Kurz erklärt

8 Let's talk about ... toxic!

Jetzt mal Klartext!



Interview

12 Nachgefragt!

Sandra Norak über Zwangsprostitution und Loverboys.

Special

14 Gefühle besser verstehen.

Wege (zurück) zu dir!

16 Beziehungen besser verstehen.

Check it out!

17 Be creative!

Bring deine Gefühle auf's Papier!

Support

18 Betroffenen helfen!

Wie kannst du Opfer eines Loverboys erkennen?

19 Wir helfen dir!

„LOVERBOY STRATEGIE“ – SCHONMAL GEHÖRT?

Wer oder was sind Loverboys? Und was hat das mit dem Thema „sexuelle Gewalt unter Jugendlichen“ zu tun? Wie erkenne ich, ob jemand mich manipulieren und ausbeuten will?

Gemeinsam mit dem Team von Innocence in Danger e.V. beantworten wir die wichtigsten Fragen. Dazu stellen wir ein Fallbeispiel vor und geben Tipps und Hinweise, mit denen du dich und andere vor **Loverboys** schützen kannst.

Wir machen uns stark gegen sexualisierte Gewalt, #UNDDU?

**Andrea Wagner, Geschäftsführerin, & Lennart Menkhaus,
Projektkoordinator von ECPAT Deutschland e.V.**



©Fionn Grosse



©ECPAT Deutschland



Über ECPAT Deutschland

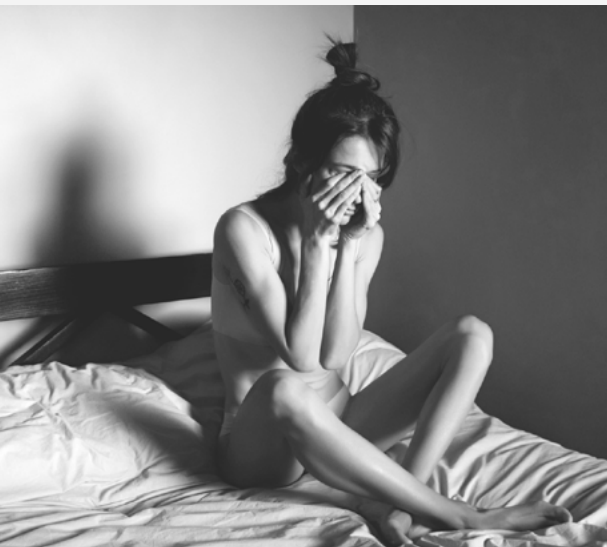
Der Verein setzt sich für den Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung ein. ECPAT Deutschland ist Teil des Netzwerks ECPAT International, das in über 100 Ländern aktiv ist.

Mehr Infos findest du hier:
www.ecpat.de

WISSEN, WAS LOS IST!

Was gibt es Besseres als die große Liebe?! Wir fühlen uns schön und glücklich. Es ist ein aufregendes Gefühl! Doch es gibt Menschen, die dieses Gefühl ausnutzen: sogenannte Loverboys. Damit sind Männer gemeint, die jungen Frauen eine **Liebesbeziehung vortäuschen** und sie dann **sexuell ausbeuten**.

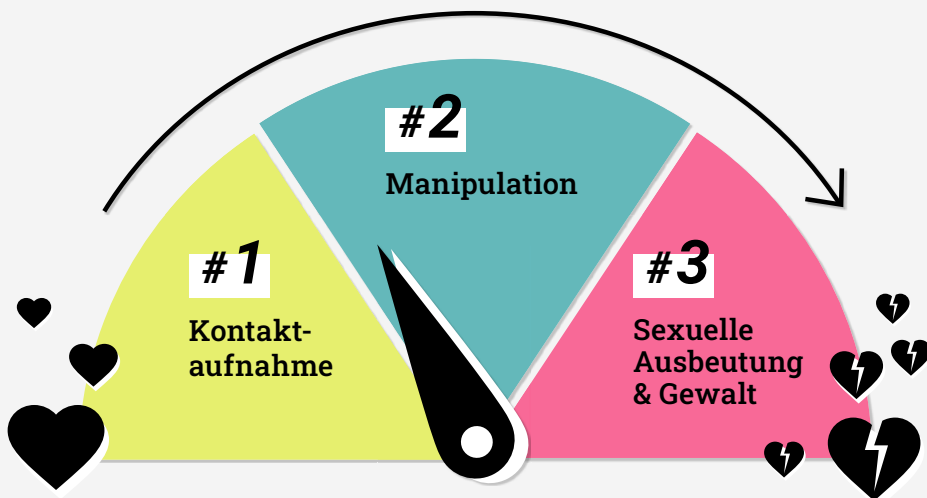
Die Strategie der **Loverboys** ist oft ähnlich: Zu Beginn der Beziehung erscheinen sie romantisch, liebevoll und aufmerksam. Damit machen sie ihre Opfer emotional abhängig. Dann isolieren sie die Mädchen von Freund*innen und Familie. Sobald sie Macht über die Mädchen haben, folgen Lügen, Drohungen und Gewalt.



Was romantisch beginnt, kann in der Prostitution enden. Loverboys organisieren Treffen mit Freiern in Privatwohnungen, Hotels und Bordellen. Sie kontrollieren die jungen Frauen und nehmen ihnen die Einnahmen ab.

VOM HIMMEL IN DIE HÖLLE!

3 Phasen der Loverboy-Strategie:



KURZ ERKLÄRT

Gibt es auch Lovergirls?

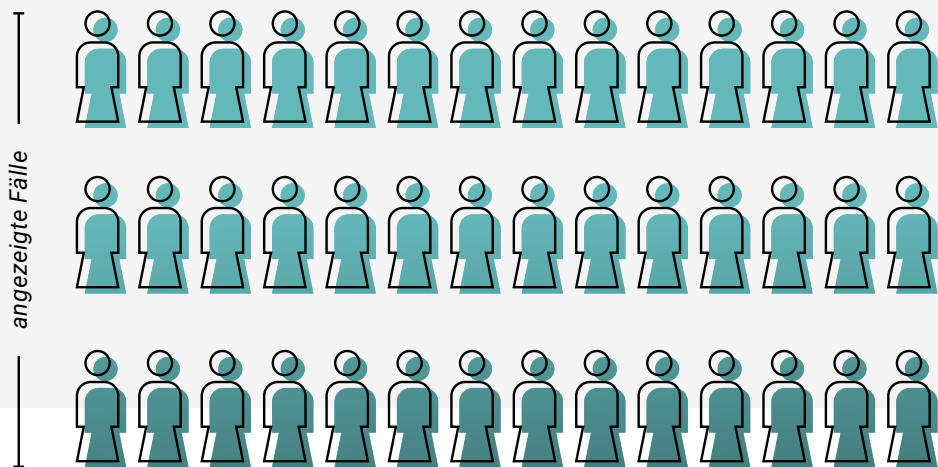
Ja, den Begriff gibt es. Allerdings verbirgt sich dahinter ein anderes Phänomen. Lovergirls arbeiten als Prostituierte für Loverboys und werden als Köder eingesetzt. Sie „freunden“ sich mit neuen Mädchen an, um sie in Kontakt mit Loverboys zu bringen. Warum machen sie das?

HOHE DUNKELZIFFER!

Zur Loverboy-Strategie gibt es nur wenige gesicherte Zahlen. Nur ein kleiner Teil der Straftaten wird tatsächlich angezeigt und landet in offiziellen Statistiken. 2020 gab es zum Beispiel 99 angezeigte Fälle. **Der Großteil der Fälle wird nicht zur Anzeige gebracht.** Das liegt zum Beispiel daran, dass viele Betroffene sich selbst nicht als Opfer sexueller Ausbeutung wahrnehmen. Oder sie sind **zu eingeschüchtert und verängstigt, um gegen ihren Loverboy auszusagen.**



Meistens sind
die Betroffenen
unter
21 Jahre alt.



Der Großteil der Fälle wird nicht
zur Anzeige gebracht!





Let's talk about ... toxic!

JETZT MAL KLARTEXT!

Häufig spüren wir genau, wenn etwas in einer Freundschaft oder Beziehung nicht richtig läuft, wenn uns das Verhalten einer anderen Person verletzt und traurig macht. Beziehungen, die uns mehr Kraft kosten als Kraft geben, werden als „toxisch“ bezeichnet. Wörtlich übersetzt ist eine „toxische“ Beziehung **eine giftige Beziehung**. Hier spielen Kränkung, Kontrollsucht und Beleidigungen eine große Rolle. Das ist schwer auszuhalten und noch schwerer zu verstehen. Deshalb erklären wir hier ein paar weitere Begriffe.

! KURZ ● ERKLÄRT

Cybergrooming

{cyber=Internet, groom=vorbereiten}

Dabei nehmen die Täter*innen online Kontakt zu Kindern und Jugendlichen auf, um sie zu beeinflussen und zu missbrauchen.

Future Faking {future=Zukunft, faking=vortäuschen}

Eine Person verspricht ihrem Gegenüber eine wunderbare gemeinsame Zukunft, meint es aber nicht ernst damit.

Das nennt man auch Future Faking.

Gaslighting {gaslighting=verblenden, täuschen}

Das Opfer wird gezielt eingeschüchtert, verunsichert und belogen, um es in den Wahnsinn zu treiben. Diese Form von psychischer Gewalt nennt man auch Gaslighting.

Love Bombing {love=Liebe, bombing=bombardieren}

Eine Person überschüttet ihr Gegenüber mit Zuneigung, Geschenken und Komplimenten. Dabei geht es nicht um Liebe, sondern um Kontrolle und Macht.

Trauma Bonding {trauma=Trauma, Bonding=Verbindung}

Durch einen sich langsam steigernden und systematischen Missbrauch entsteht oft eine traumatische Bindung zwischen Opfer und Täter*in. Innerhalb einer Partnerschaft fällt es den Opfern dann extrem schwer, sich zu trennen.

Wie schätzt du die Lage ein?

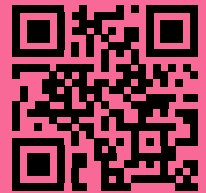
COOL ODER NICHT COOL?!


Wie kann jemand nur so naiv sein?! Wie kann man sich so etwas gefallen lassen?! Das kann mir nicht passieren! Manchmal fällt es uns schwer, uns in andere Menschen hineinzusetzen. Wir verstehen nicht, warum sie sich so verhalten. Auch bei Opfern der Loverboy-Strategie fragen wir uns: Wie konnte es nur so weit kommen? **Folgen wir der Story von Lea ...**





Schau dir die ganze Story an!



 [qrco.de/
bdXtJv](https://qrco.de/bdXtJv)

Hier gibt's die Antwort.

Es ist schön, wenn wir unserer Liebe Ausdruck verleihen. Wenn wir dem anderen sagen können, wie toll wir sie oder ihn finden. Uncool wird es nur, wenn es zu viel wird. Es sollte auch andere Themen und Gemeinsamkeiten geben.

SANDRA NORAK ÜBER ZWANGSPROSTITUTION UND LOVERBOYS.

Sandra Norak hat es mit viel Kraft geschafft, aus der Prostitution auszusteigen. Sie rutschte durch einen Loverboy in die Prostitution und arbeitete dort 6 Jahre lang. Mittlerweile ist sie Diplom-Juristin und setzt sich gegen Prostitution ein. Warum sie von einem Loverboy emotional anhängig wurde und wie er sie manipulierte und zur Prostitution brachte, **erzählt sie uns hier.**



Interview mit Sandra Norak

In welchem Alter hast du diesen Mann kennengelernt? Und wie ging es dir zu jener Zeit?

Mit 16 Jahren lernte ich über das Internet eine Frau kennen. Sie vermittelte mich einige Zeit später über das Internet an diesen „Loverboy“. Sie war ein „Lovergirl“, musste sich jahrelang für diesen Mann prostituieren und sollte mich anwerben.

Wo hast du ihn kennengelernt?

Im Internet. Es war ein monatelanger Prozess, bei dem Vertrauen aufgebaut wurde. Erst danach haben wir uns persönlich getroffen.

Wie hat sich eure Beziehung entwickelt?

Ich besuchte zu dieser Zeit das Gymnasium und fuhr ihn oft am Wochenende mit dem Zug in seiner Stadt besuchen.

Wann hat er dich das erste Mal gebeten, sich für ihn zu prostituieren?

Als ich ihn wieder am Wochenende besuchen fuhr, gingen wir abends weg und standen in einem Bordell. Da ging es erstmal nur darum, dass ich mit seinen „Freunden“, die Bordellbetreiber waren, einen Kaffee trinke. Ich wuchs in dieses Nachtleben hinein und irgendwann wollte er, dass ich mich selbst prostituieren. Ich verneinte. Dann kam der Druck: Er hätte Schulden, ihm würde was passieren, ich sei die Einzige, die ihm helfen könne.

Wie ging es dann weiter?

Es folgte eine jahrelange Ausbeutung in der Prostitution. Ich war in mehreren Bordellen, im Escort und habe auch in den Bordellen geschlafen und gelebt.

Hast du dich jemandem anvertraut?

Nein. Ich habe mich geschämt und mir wurde gedroht. Das Rotlicht-Milieu

hat seine eigenen Regeln: oberste Regel ist: Schweigen über die wahren Umstände.

Warum konntest du nicht aussteigen?

Das hatte mehrere Gründe: Zu Anfang auch ein fehlendes Opferbewusstsein, weil man den „Loveboy“ zunächst liebt. Im weiteren Verlauf dann vor allem Hoffnungslosigkeit, Angst, Einschüchterung, Bedrohung, Trauma Bonding (traumatische Bindung zwischen Opfer und Täter (Loveboy) – emotionale Abhängigkeit), Traumafolgen durch die Zwangsprostitution und durch das, was der Zuhälter mit einem gemacht hat.

Wie ist dir der Ausstieg dann schließlich doch gelungen?

Das war ein jahrelanger Prozess, zunächst die Loslösung von meinem Zuhälter. Traumafolgen wie zum Beispiel tägliche Panikattacken erschwerten die Rückkehr. Ich suchte nach Ausbildungsstellen, machte kostenlose Praktika und begann per Fernstudium, mein Abitur nachzuholen. Mit einem Job als Pferdepflegerin gelang mir der Ausstieg.

WEGE (ZURÜCK) ZU DIR!

Wenn wir unsicher oder unzufrieden mit uns sind, beeinflusst das auch unsere Beziehungen zu anderen Menschen. Eigene Sicherheit und Klarheit kann ein Schlüssel zu gesunden Beziehungen sein. Doch wie stärken wir unser Selbstvertrauen? Wie können wir besser wahrnehmen, was uns wichtig ist und uns guttut?

Nimm dir ein bisschen Zeit für dich und beantworte die Fragen ...





?

#1

Welche **3 Eigenschaften** magst du an dir?

#2

Was sind **deine Stärken**?

#3

Welche 3 Dinge machen dich **besonders glücklich**?

#4

Für was **interessierst du dich** gerade besonders?

#5


Für was möchtest du dir **mehr Zeit nehmen**?

#6

In welchen Momenten bist du **so richtig entspannt**?

CHECK IT OUT!

Was macht eine gesunde Beziehung eigentlich aus? Überlege dir, ob die folgenden Punkte auf deine Beziehungen zutreffen – egal ob in der Liebe, der Familie oder unter Freund*innen.

- 
- Ihr seid bereit dazu, an eurer Beziehung zu arbeiten.
 - Ihr unterstützt euch gegenseitig.
 - Ihr verbringt Zeit miteinander – habt aber trotzdem eure Freiräume.
 - Ihr seid klar und offen miteinander und akzeptiert gegenseitig eure Grenzen.
 - Ihr seid respektvoll zueinander.
 - Ihr müsst euch nicht verstellen.
 - Ihr gebt und nehmt zu gleichen Teilen.
 - Ihr streitet und vertragt euch wieder.
 - Ihr findet die gleichen Sachen wichtig, aber ihr müsst nicht immer einer Meinung sein.
 - Ihr akzeptiert euch und eure Interessen und gebt eure individuellen Ziele nicht füreinander auf.
 - Ihr vertraut euch und fühlt euch sicher beieinander.

BRING DEINE GEFÜHLE AUF'S PAPIER!

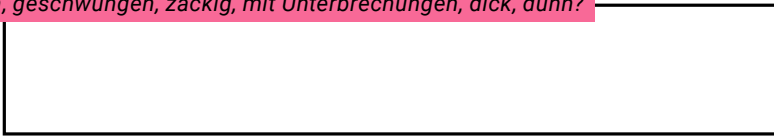
Verleihe deinen Gefühlen kreativen Ausdruck.
Nimm dir einen Stift und los geht's!

Wie fühlst du dich denn heute (glücklich, traurig, relaxt, verwirrt ...)?



Schreib's auf

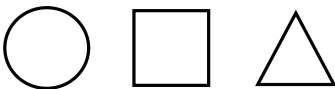
Wenn dein Gefühl eine Linie wäre, wie sähe sie aus? Kantig,
weich, geschwungen, zackig, mit Unterbrechungen, dick, dünn?



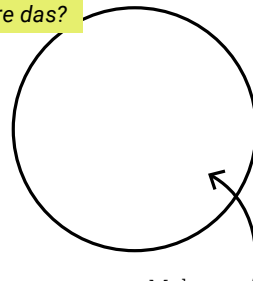
Zeichne eine Linie

Wenn dieses Gefühl eine Farbe hätte,
welche wäre das?

Welche Form hätte dein Gefühl -
Kreis, Dreieck, ...?



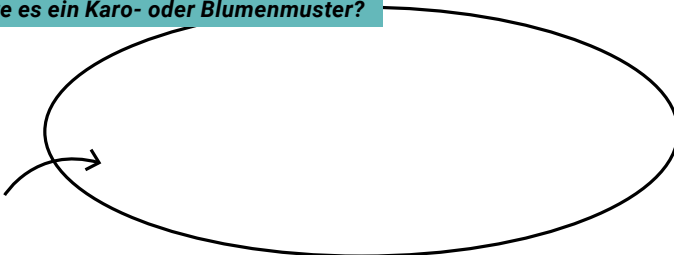
Kreuze an
oder bearbeite
die Formen



Male aus

Wäre dein Gefühl gepunktet, gestreift,
hätte es ein Karo- oder Blumenmuster?

Zeichne ein Muster



WIE KANNST DU OPFER EINES LOVERBOYS ERKENNEN?

Um Opfern von Loverboys helfen zu können, muss man sie erst einmal erkennen. Und das ist gar nicht so einfach. Oftmals verbergen die Betroffenen ihre Gefühle, um sich selbst und ihre Umgebung zu schützen. Dennoch gibt es ein paar Hinweise, die auf einen Kontakt mit einem Loverboy hinweisen können.

Die Opfer/Betroffenen ...

- **sind depressiv, aggressiv oder haben starke Stimmungsschwankungen.**
- **sind ständig müde und abgemagert.**
- **verletzen bzw. ritzen sich selbst.**
- **haben blaue Flecken an Armen und Rücken.**
- **verändern ihren Kleidungsstil und ihr Make-up, duschen sehr oft und lange.**
- **beenden Freundschaften und lehnen Besuche ab.**
- **haben neue Kontakte (häufig mit älteren Jungen).**
- **scheinen keine eigene Identität (mehr) zu haben.**
- **verbringen sehr viel Zeit am Handy, besitzen häufig mehrere Handys oder Prepaidkarten.**



Hinweis: Einige dieser Auffälligkeiten können auch auf andere Formen sexueller Gewalt hinweisen. Auch normale hormonelle Schwankungen und die Veränderungen während der Pubertät können der Grund für diese Verhaltensweisen sein.

WIR HELFEN DIR, WENN DU FRAGEN HAST ODER HILFE BRAUCHST.

Support!



Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch: 0800 22 55 530

Nummer gegen Kummer: 116 111

Hilfe-Telefon berta: 0800 30 50 750

(Beratung bei organisierter sexualisierter
und ritueller Gewalt)



Online-Beratung des Hilfe-Telefons:

www.hilfe-telefon-missbrauch.online

JugendNotmail: www.jugendnotmail.de

Krisenchat per SMS oder WhatsApp:

www.krisenchat.de

Juuuport WhatsApp-Chat:

www.juuuport.de/beratung/messenger-beratung



Innocence in Danger:

www.innocenceindanger.de/beratung@innocenceindanger.de

Hilfe-Portal Sexueller Missbrauch:

www.hilfe-portal-missbrauch.de

Informationsportal für geflüchtete

Kinder und Jugendliche ab 13 Jahren: www.refu-tips.de

ECPAT e.V.: www.nicht-wegsehen.net/meldeformular/



Nicht vergessen: Du hast ein Recht auf Unterstützung!



Innocence in Danger e.V.

Holtzendorffstraße 3

14057 Berlin

Telefon: 030 33 00 75 38

Fax: 030 33 00 75 48

E-Mail: info@innocenceindanger.de

www.innocenceindanger.de

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

innocence
DANGER